

## Dresden schließt letzte Container-Asylunterkünfte - Was bedeutet das?

Dresden schließt Container-Asylunterkünfte wegen sinkender Flüchtlingszahlen, während Leipzig in Sellerhausen-Stünz eine neue Einrichtung errichtet.



**Sellerhausen-Stünz, Deutschland** - Dresden wird zum Ende des Jahres 2025 alle sechs Container-Asylunterkünfte schließen. Diese Entscheidung wurde getroffen, da die Stadt von einem deutlichen Rückgang der Flüchtlingszahlen berichtet. Für das Jahr 2023 wird damit gerechnet, dass in Dresden etwa 1.300 Flüchtlinge untergebracht werden müssen, was eine ähnliche Zahl wie im Jahr 2024 bedeutet. Dies zeigt, dass die Notwendigkeit für die temporären Unterkünfte stark zurückgegangen ist, was laut **t-online** und **sueddeutsche** ein deutliches Zeichen in Bezug auf die aktuelle Migrationssituation in der Region ist.

Die sechs betroffenen Container-Unterkünfte befinden sich in

den Stadtteilen Gorbitz, Strehlen, Trachau, Seidnitz, Johannstadt und Niedersedlitz. Diese Schließungen sind Teil der Bemühungen, die Ressourcen der Stadt effizienter zu nutzen und auf die sich verändernde Flüchtlingslage zu reagieren.

## Unterschiedliche Entwicklungen in Leipzig

Im Gegensatz zu Dresden, das nun seine Containerunterkünfte schließt, plant Leipzig die Einrichtung einer neuen Gemeinschaftsunterkunft. Die Stadt hat ein Mehrfamilienhaus in Sellerhausen-Stünz für einen Zeitraum von zehn Jahren angemietet, das Platz für 21 Personen bieten wird. Ende März lebten in Leipzig noch rund 500 Menschen in Notunterkünften, darunter in Zelten und in einer Messehalle. Diese Entwicklungen widerspiegeln die unterschiedlichen regionalen Bedürfnisse in Bezug auf die Unterbringung von Flüchtlingen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation der Migranten in Sachsen weiter entwickeln wird. Die Schritte, die sowohl Dresden als auch Leipzig unternehmen, sind entscheidend für das Wohl der Betroffenen sowie für die langfristige Planung der Flüchtlingsunterbringung in der Region. Dass Dresden seine Containerunterkünfte dauerhaft schließen kann, könnte als positiver Indikator für eine stabilere Flüchtlingssituation gedeutet werden, während Leipzig sein Angebot erweitern muss, um anhaltend hunderte von Flüchtlingen zu unterstützen.

| Details        |   |
|----------------|---|
| <b>Ort</b>     | Sellerhausen-Stünz, Deutschland   |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.t-online.de">www.t-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.sueddeutsche.de">www.sueddeutsche.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [mein-leipzig.net](http://mein-leipzig.net)**